

sTablättli

Mitteilungsblatt Quartierverein St. Fiden-Neudorf

November 2023



Aus dem Inhalt

Tierfilmer aus Berufung ^{QUARTIER}
50 Jahre Achslen ^{QUARTIER}
Rosengarten Eröffnet ^{QUARTIER}
IG ALTER ^{IG ALTER}



Liebe Leser

Die Adventsnummer des „Tablätli“ enthält wieder viele Anregungen. Unser Quartier bietet viele Möglichkeiten die langen Abende ruhig und besinnlich zu verbringen. Sei es beim Kerzenziehen, beim Gestalten oder Besuchen der Adventsfenster. Oder geniessen Sie einfach eines der vielen Konzerte in der Stadt St. Gallen.

Unsere Panoramaseite ist diesmal ganz den Aktivitäten im Alter gewidmet. Nehmen Sie die Doppelseite heraus und platzieren sie gut sichtbar in Ihrem Zuhause. Geben Sie die Anregungen weiter. Niemand sollte die Adventszeit einsam verbringen. Dafür ist unser Quartier da!

Aber auch für die jungen Bewohner möchten wir immer etwas bieten. Es ist nicht ganz einfach, aber wir bleiben dran! Diese Ausgabe wurde übrigens zum ersten Mal komplett von Marvin Gees gestaltet. Er ist Lehrling bei der Niedermann Druck AG.

Beachten Sie bitte unsere Inserenten. Dank ihnen können wir auch in Zukunft die Seitenzahl im Tablätli hoch halten.

Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle eine schöne Winterzeit, frohe Festtage und vielleicht das eine oder andere gemeinschaftliche Erlebnis dank den Hinweisen aus dem «Tablätli»!

René Meyer



Theres De Luca

delucaimmo

Hier fühle ich mich wohl

Tel: 071 535 37 39
www.delucaimmo.ch
info@delucaimmo.ch
9016 St. Gallen

Sandro De Luca

Über delucaimmo

delucaimmo ist ein Familienunternehmen mit Herz und Leidenschaft. Seit 25 Jahren begleiten wir erfolgreich die Kunden bei Kauf, Verkauf, Erstvermietung, Bewertung und Beratung von Immobilien wie Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.

Sehr gerne stehen wir auch Ihnen zur Seite!

diskret professionell persönlich

Ja!

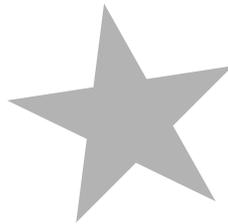
Text: René Meyer

Über zehn Personen haben sich auf Bruno Stalders Frage nach der Zukunft des Quartiervereins gemeldet und wurden vom Vorstand an eine Kennenlernsitzung eingeladen.

Sie alle sind der Ansicht: Ja es Braucht einen Verein, welcher sich um die Anliegen und Anfragen aus dem Quartier kümmert, diese aufnimmt und sie bearbeitet! Ja, es braucht den Quartierverein als Bindeglied zu den Behörden? Ja, es braucht einen Verein, um bestehende Aktivitäten wie der Kinderflohmart, das Jass-Turnier sowie die jährliche Hauptversammlung durchzuführen?

Schon an diesem ersten Treffen wurde angeregt über bestehende Ideen, wie einen Weihnachtsmarkt oder einen Neuzügler-Apéro diskutiert. Aber auch neue Ansätze, von der Bildung kleinerer Quartiersgruppen bis hin zur vermehrten Zusammenarbeit mit den Vereinen, wurden eingebracht.

An der nächsten Vorstandssitzung werden wieder ein paar Interessierte zu Besuch sein. Und so sind wir sicher, bald „Nägel mit Köpfen“ machen zu können. Wir freuen uns jetzt schon auf die HV 2024!



* Lindenhof Betreuen Pflegen Wohnen

Ihre Zeit zählt

Freiwillige für den Lindenhof Betreuen Pflegen Wohnen gesucht.

**Sind Sie interessiert daran, etwas Neues auszuprobieren?
Helfen und schenken Sie unseren Bewohnenden kostbare Zeit.
Ihre Gesellschaft macht den Unterschied.**

**Kontaktieren Sie uns noch heute, um mit Ihrem Engagement
jemandes Leben zu bereichern.**

Auf Ihren Anruf freut sich.

Petra Dörig, Teamleitung Aktivierung
Telefon 071 243 91 52 oder petra.doerig@lindenhof.sg



ballett
 TANZ- U. BALLETTSTUDIO
 Rorschacherstrasse 127
 9000 St. Gallen



gesellschaftstanz
 IRENE GASSER
 071 277 43 68
 i-danz.com



Velo Alther
 Rorschacherstrasse 206
 St.Gallen
 071 244 86 41

Blumen Pfister

Pfister & Co. · Blumengeschäft / Gärtnerei · Röschstrasse 17a · 9000 St.Gallen-Krontal
 Telefon 071 / 244 57 31 · Fax 071 / 245 25 05

Das Fachgeschäft für frische, farbige Floristik.

Wir freuen uns, auch Ihre speziellen Blumenwünsche zu erfüllen.

Benützen Sie unseren beliebten Hauslieferdienst.



Bruno Köppel AG
 ZIMMEREI · BAUSCHREINEREI

Bruno Köppel AG, St. Gallen
 Tel. 071 278 50 60
 Fax 071 278 50 68
 info@bk-ag.ch www.bk-ag.ch



**Aussergewöhnliche
 Projekte verlangen einen
 aussergewöhnlichen Partner**
 zuverlässig, flexibel, termingerecht



Restaurant Blume

Familie Koltan
 Brauerstr.27 / 9000 St.Gallen
 Tel./Fax:071 245 19 10 / www.restaurant-blume-sg.ch



CULINARIUM

GENUSS AUS DER REGION

Guide Bleu





Jost Schneider ist Tierfilmer aus Berufung: Seit seiner Jugendzeit haben ihn Tiere in der freien Wildbahn fasziniert.

Dachse beobachten und filmen ist die eine Arbeit. Eine andere ist es dann, aus den vielen Stunden Filmaufnahmen jene Sequenzen auszuwählen, die eine emotionale Tiergeschichte erzählen.

Bilder: Jost Schneider

Text: Marcel Keller

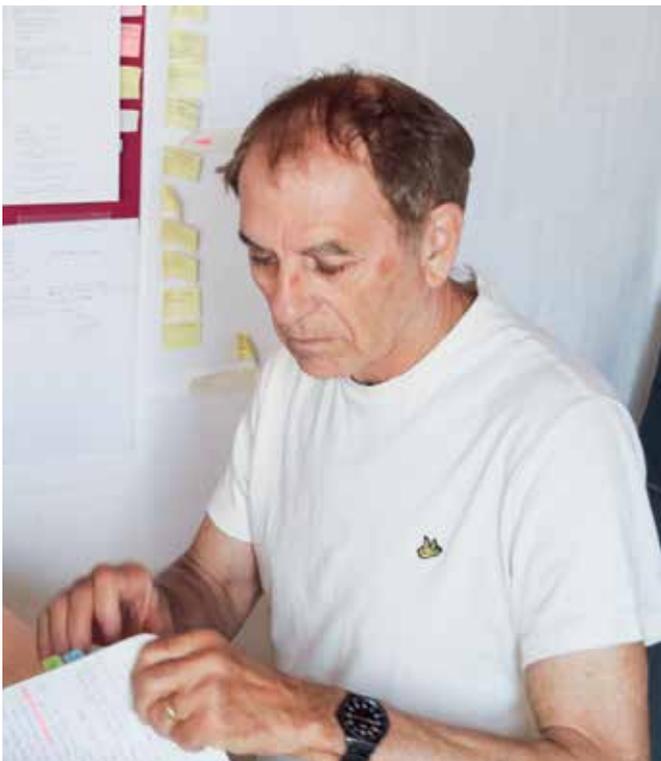
Im Naturmuseum Olten findet am 16. Januar kommenden Jahres die Vernissage zur Ausstellung «Wow...ein Dach!» statt. Jost Schneider produzierte Filmsequenzen für diese Dachsausstellung über das spannende Leben dieser geheimnisvollen Tiere. Zusätzlich arbeitet er intensiv an einem Dokumentarfilm: «Dachsgeheimnisse», eine Familiengeschichte eines St. Galler Dachsc lans. Dieser Dokfilm wird während eines halben Jahres täglich zweimal im Museum Olten gezeigt. Jost beobachtet und filmt Dachse schon seit über zehn Jahren. Dachse sind Nachttiere und erscheinen eine Stunde nach Sonnenuntergang und verschwinden eine Stunde vor Sonnenaufgang im Bau. Während der Nachtzeit ist es mit normaler Filmausrüstung nicht möglich, Dachse zu filmen. Deshalb hat Jost Schneider in «seinem» Dachsgebiet fest installierte Wildkameras verwendet. Damit kann er mit für die Tiere unsichtbarem Infrarotlicht das Nachtleben der Dachse diskret filmen.

«Ich verbringe sehr viel Zeit am iMac, muss aus einem grossen Fundus an Sequenzen auswählen, Szenen zusammenschneiden und anpassen, Originalton bearbeiten, Musik suchen, und einen Kommentar schreiben.»

Als Tierfilmer arbeitete Jost für «Netz Natur» auch mit Nik Hartmann zusammen. Er war unterwegs für die Fernsehserie «SRF bi de Lüt- Wunderland». Josts Auftrag war «ganz einfach»: Tiere, Tiere, Tiere... Bei einem anderen Auftrag für ARTE galt es, in den Dolomiten Steinböcke im Herbst zu filmen, in der Zeit, in der die Tiere in den höchsten Regionen stehen. Da dauerte ein Aufstieg schon einmal vier Stunden. «Und was sahen wir? – Nichts. Also mussten wir nochmals eine Stunde aufsteigen mit der ganzen schweren Ausrüstung. Für die eigentlichen Beobachtungen standen uns drei Stunden zur Verfügung. Eindrückliche Aufnahmen der Steinböcke in faszinierender Umgebung war Lohn genug – auch wenn der Abstieg bis zum Einnachten nochmals rund drei Stunden in Anspruch nahm.»

Auch für den Fernsehsender BBC konnte Jost Schneider Aufnahmen realisieren. Für BBC zu arbeiten sei nicht nur eine besondere Auszeichnung, sondern auch eine enorm spannende Aufgabe und eine Herausforderung in der Zusammenarbeit mit dem ganzen fünfköpfigen Fernsteam. Für den Kinofilm «Schellenursli» filmte Jost Schneider unter Mithilfe seiner Frau Margot Wolfsszenen- ein besonderer Auftrag, Tieraufnahmen für die Breitleinwand im Kino zu produzieren!

Vielen Dank, Jost, für den gewährten Einblick in deine Filmarbeit.



DEIN SCHÜGA.

Richard Reinart
Chef-Braumeister



Wir nehmen uns Zeit
für unser Bier.

Getränke-Service St. Gallen
St. Jakob-Strasse 37
9004 St. Gallen
Telefon: 071 243 42 28
info@schuetzengarten.ch
www.schuetzengarten.ch



SAFRAN GELB LEUCHTEND FÜR EIN SONNIGES GEMÜT!



Safran Kids Bären

... für zappelige, impulsive, unruhige und überdrehte Kinder.
... die feinen Gummibärchen unterstützen originelle Kinder und entlasten deren Eltern.



Safran Gold Kapseln

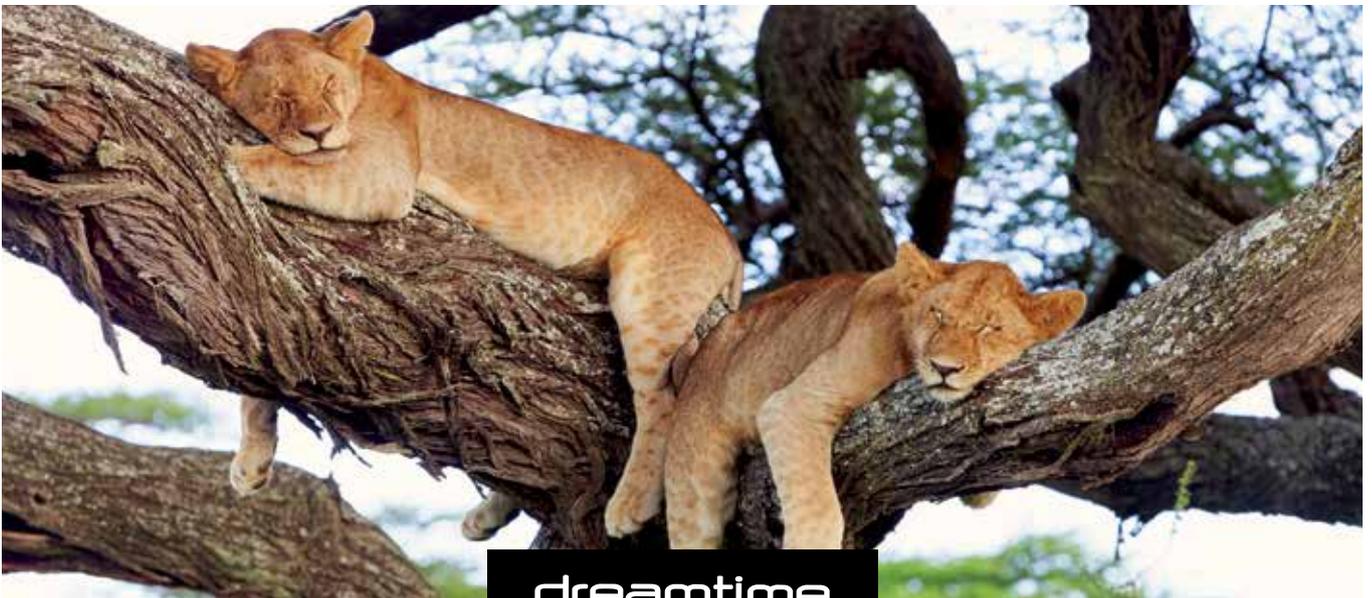
... für den hektischen Alltag Erwachsener.
... die konzentrierten Safrankapseln bringen Psyche und Nerven wieder in Balance und tragen zur Verringerung von Müdigkeit bei.

DAMIT DIE SEELE WIEDER LACHT!

Aktuelles Angebot

**10% auf Safran Gold Kapseln
und Safran Kids Gummibärchen**

Falken Drogerie, Goliathgasse 1, 9000 St. Gallen



dreamtime
TRAUMZIELE TRAUMREISEN

Afrika | Ozeanien | Lateinamerika | Indischer Ozean

Ihre Spezialistinnen für entspannte Fernreisen.

Dreamtime Travel | www.dreamtime.ch

Baden | Bern | St. Gallen



Restaurant zum Hirschen – in alter Frische

Das Restaurant zum Hirschen, St. Fiden, ist seit dem 7. Juli 2023 neu eröffnet. Das über 200-jährige Gasthaus- hier wurde zu Zeiten Napoleons regiert- empfängt die Gäste in hellen Räumen.

Text und Bilder: Martin Auer

Der Gastro-Profi mit seiner Crew

Franco Ventrice ist ein stadtbekannter Gastroprofi, seine Familie führt auch die italienischen Restaurants Terronia und Gentile. Franco Ventrice weiss um die schwierige Vorgeschichte des Restaurants und lässt dem Hirschen Zeit, im Quartier zur alten Grösse zu wachsen. Auf der Hirschen-Speisekarte werden internationale und lokale Speisen angeboten, nicht nur italienische, wie Ventrice betont. Die Stammgäste schätzen die einfachen Mittagsmenus ebenso wie die Gourmet-Grillspezialitäten. Der Küchenchef Francesco zaubert jeden Gästewunsch auf den Tisch. Dimitri, der Chef de Service, betreut die Gäste mit Verve und italienischer Eleganz.



Die Hirschen Gaststube

Die hellen Wände sind neu mit kulinarischen Köstlichkeiten verziert, die altherwürdigen, hundertjährigen Standarten-Vitrinen sind einer eleganten Vinothek gewichen, die den Stammtisch verlockend umrahmt. Einzig die alte Wappen-Laterne leuchtet noch über dem Stammtisch. Die holzigen «Stäbchenstühle»- die Inneneinrichtung steht teilweise unter Denkmalschutz- verleihen der Gaststube eine heimatliche Geschichtswürde. Das Fides-Stübli mit den «schwarz-weiss»-Bildern lässt erahnen, welche Historie der Hirschen durchlebt hat. Seit jeher versammeln sich verschiedene Vereine im Hirschen. Der Männerchor probt seit 40 Jahren in den Sälen über der Gaststube und findet sich danach am Stammtisch unter der Laterne oder im Biergarten zur geselligen Runde.

Der Hirschen wird zu einem eleganten Quartiertreffpunkt wachsen, so sind Franco Ventrice und seine Crew überzeugt. Die Gäste sind herzlich willkommen, den Hirschen neu zu entdecken.



Restaurant zum Hirschen

Rorschacherstrasse 109, 9000 St. Gallen
 Telefon 071 244 42 45
 info@hirschen.sg
 www.hirschen.sg





50 Jahre Achslen

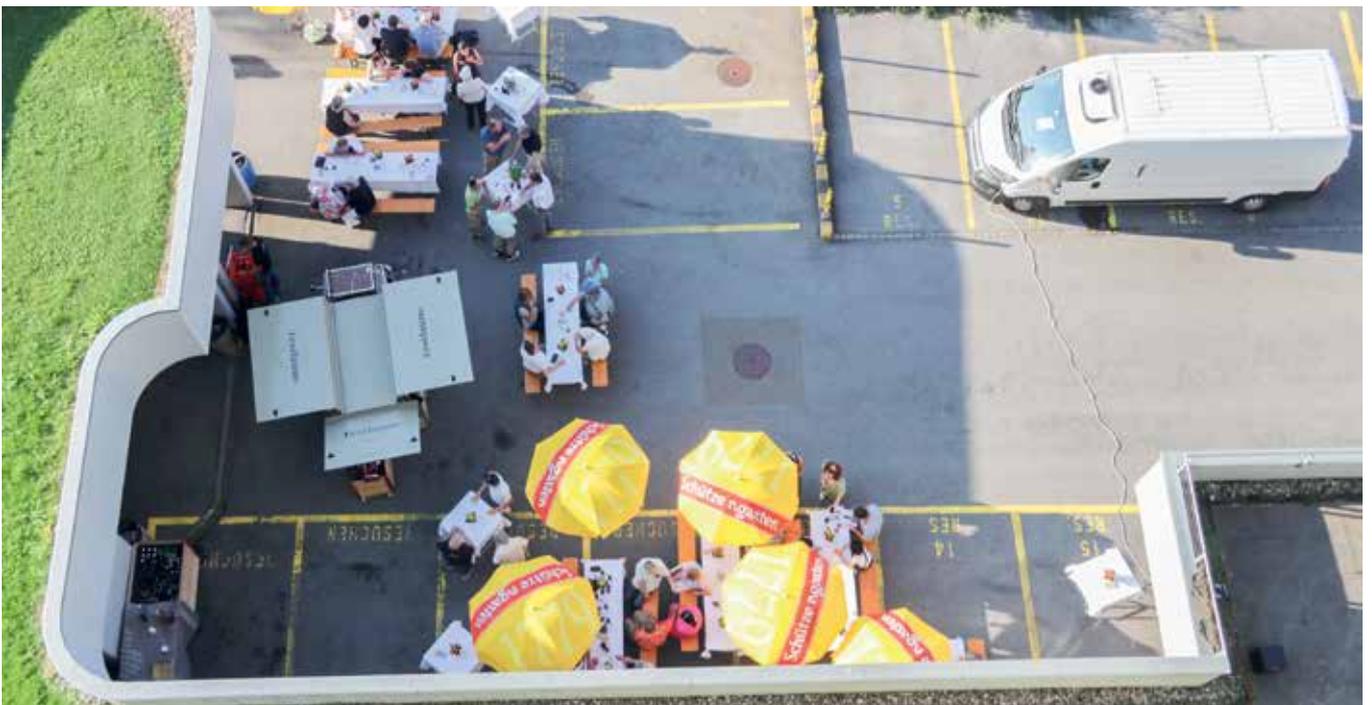
«Vom Betonmonster zum Zeitzeugen.» So war im St. Galler Tagblatt vom 7. September ein Artikel überschrieben über die Achslenhochhäuser, die fünfzig Jahre alt geworden sind.

Text und Bilder: Marcel Keller

Der Quartierverein St. Fiden – Neudorf hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten unendlich viele bauliche Veränderungen erlebt: Abbruch da, Neubau dort. Damit ist er in guter Gesellschaft mit den andern Quartiervereinen der Stadt. «Stadtentwicklung» nennt man das wahrscheinlich.

Am Samstag, dem 9. September, waren die Bewohnerinnen und Bewohner der Achslenhochhäuser zum Jubiläumsfest eingeladen. Im Eingangsbereich der oberen beiden Häuser hörten die Leute aufmerksam den Ausführungen von Stadtrat Markus Buschor zu, der als Bauamtschef nicht nur die Grüsse des Stadtrates überbrachte, sondern auch auf die Entwicklung im Osten der Stadt einging. Im anschliessenden Referat ging Frau Kathrin Eberhard, Architektin und Spezialistin für Baukultur, ausführlicher auf die Gesamtentwicklung des Achslenquartiers ein. Dabei ging sie auch auf viele Einzelheiten und Besonderheiten in den verschiedenen Häusern und überhaupt in der Planung des Quartiers ein. Natürlich tauchte da auch immer wieder der Name des «Achslenhochhäuserarchitekten» Heinrich Graf aus St. Gallen auf. (Er war auch der Architekt des Silberturms im Grossacker sowie der Sporthalle Kreuzbleiche.)

Reminiszenzen aus «Fünfzig Jahre Wohnen in Achslen» rundeten den «theoretischen» Teil in der Eingangshalle ab. Dank herrlichstem Wetter war es eine Freude sich auf den Parkplätzen an die Tische zu setzen, sich immer wieder etwas zu Trinken oder zu Essen zu holen beim «Cateringmobil». Die Freude über dieses Fest war wirklich spürbar! Allen, die auf irgend eine Art und Weise dazu beigetragen haben, sei herzlich gedankt!





Kommt Ihr Kühlschrank schnell ins Schwitzen?

Bei uns gekauft oder nicht – der Service von Sanitas Troesch renoviert, repariert und ersetzt Möbel sowie Geräte in Küche und Waschraum.

Sanitas Troesch AG | Simonstrasse 5 | 9016 St. Gallen
Tel. +41 71 282 55 03 | sanitastroesch.ch

Bad. Küche. Service.





Oasen im Quartier

Wann sind Sie das letzte Mal durch einen Wald gelaufen und haben die Vögel zwitschern, die Blätter rauschen hören oder den Wind auf der Haut gespürt und dies alles bewusst wahrgenommen?

Text und Bild: Gitta Dohm

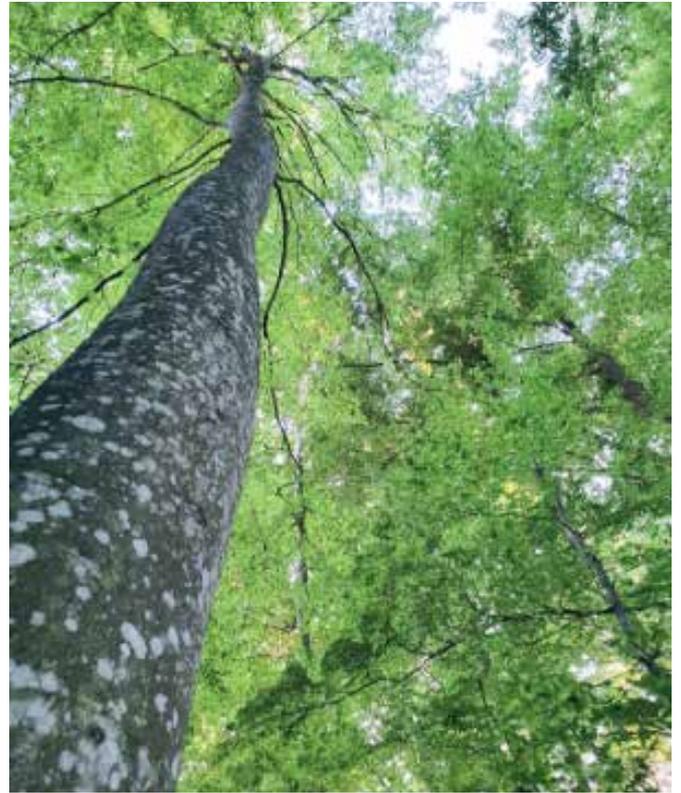
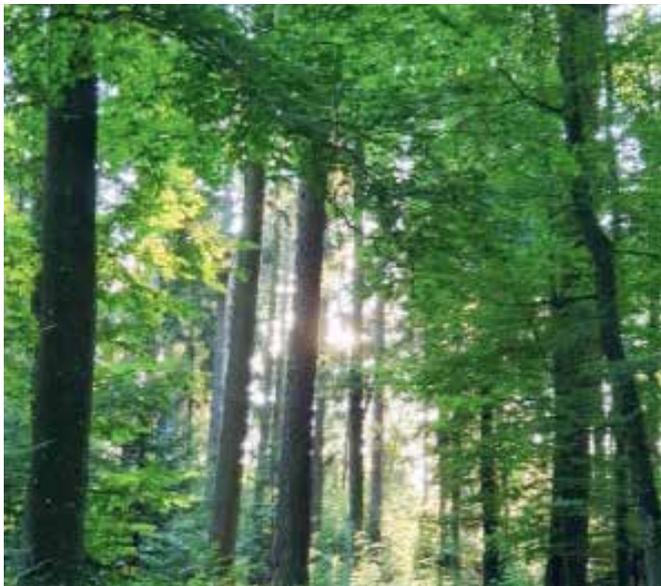
Unserer Gesellschaft ging es noch nie so gut wie jetzt! Alles ist möglich!

Dies nicht zuletzt durch die fortgeschrittene Technik, die uns das kostbare Gut „Zeit“ schenken soll.

So senken wir in jeder freien Sekunde den Blick, um auf dem kleinen Bildschirm unseres Smartphones zu schauen, ob neue Push-Nachrichten eingetroffen sind, damit wir stetig über die Ereignisse in der Welt informiert sind. Wir haben ja schliesslich keine Zeit, um bedächtig in Papier zu blättern und Artikel zu lesen, die bereits von gestern sind. Das ist nicht nur lästig und zeitaufwendig, sondern sieht auch noch ziemlich uncool aus.

Schnell und schneller muss alles gehen. Sollten uns die technischen Fortschritte und sozialen Medien doch Zeit sparen, verleiten sie uns nun doch eher zum Zeit verschwenden. Stundenlang starren wir auf einen Bildschirm, die Zeit vergessend, ganz versunken in einer digitalen Welt, die uns viel verspricht, suggeriert und uns zu noch mehr Leistung antreibt. Wir werden vielleicht sogar traurig, weil wir diesem dargestellten Ideal nicht entsprechen.

Wann sind Sie das letzte Mal durch einen Wald gelaufen und haben die Vögel zwitschern, die Blätter rauschen hören oder den Wind auf der Haut gespürt und dies alles bewusst wahrgenommen? Haben Sie sich Zeit genommen die Schnecke am Wegesrand aufmerksam zu betrachten? Haben Sie gesehen, wie sie sich langsam, aber stetig auf dem erdigen Untergrund bewegt, sie es sich auf einem Grashalm oder einer Hauswand bequem macht, um in ihrem Häuschen im Sonnenschein ein Nickerchen zu machen, damit sie anschliessend erfrischt ihren Weg fortsetzen kann?



Ob Du eilst oder langsam gehst, der Weg bleibt immer derselbe. (Chinesisches Sprichwort)

Pausen sind in unserer schnellen Gesellschaft so wichtig, um die Gedanken zu ordnen und Stress abzubauen. Vorausgesetzt, Sie schauen nicht auf Ihr Smartphone und checken die neuesten Insta Posts, sondern nehmen sich eine bewusste Auszeit, schliessen die Augen und atmen mindestens dreimal tief ein und aus. Schon 3x5 Minuten am Tag sind ausreichend, um den Fokus und die Konzentration zu stärken und ruhiger den Alltag zu bestehen.

Unser Quartier bietet so viele Möglichkeiten dem Geist auch nach der Arbeit, Ruhe zu verschaffen. So können Sie zum Beispiel im Guggeier Wald, Hagenbuech Wäldli, im botanischen Garten oder sogar auf dem Ostfriedhof ein paar ruhige Minuten oder Stunden verbringen. Diese Zeit gehört ganz Ihnen! Sie lauschen nur ihren Schritten auf dem knirschenden Kies, nehmen ihren Atem wahr, wie er durch die Nase in die Lunge und angewärmt wieder herausströmt. Sie schenken der Umgebung ganz bewusst Ihre Aufmerksamkeit.

Vor dem Einschlafen lassen Sie die gewonnenen Eindrücke nochmals Revue passieren. Und vielleicht denken Sie auch an die Schnecke, die sich nach der Erholungspause wieder voller Tatendrang auf den Weg begibt, und schlafen entspannt und mit einem Lächeln auf den Lippen ein.

Ihre Krontal Kaffeetante im Sommer 2023



Wettbewerb

Redewendungen und Sprichwörter

- Wer frisst Fliegen, wenn es nötig ist?
- Wer kommt zum Berg?
- Was kann man verlieren?
- Wer gräbt wem eine Grube?
- Wer tut Wahrheit kund?
- Wer lernt im Alter nimmermehr?
- Wer freut sich bei einem Streit?
- Wohin führen alle Wege?
- Wer pfeift von den Dächern?
- Was macht der, der zuerst da ist?
- Wie sind die Beine der Lügen?
- Was kommt von nichts?
- Was ist dicker als Wasser?
- Was wirft man vor gewisse Tiere?
- Wodurch wird man zum Meister?
- Wohin soll man bei einem Geschenk nicht schauen?
- Was zieht sich an?
- Wer regiert die Welt?
- Wer verlässt das sinkende Schiff?
- Die Abwesenheit vom wem lässt Mäuse tanzen?

Als Lösung sind 2 Zahlen einzusenden. Wie viele der gesuchten Worte fangen mit M und wie viele fangen mit K an?

Lösung bis zum 27. Februar 2024 senden an Erika Delessert, Rehbürgstrasse 3, 9000 St. Gallen, edelessert@qvsfn.ch

Lösung des Wettbewerbs aus dem Juli-Tablättli: 11 Tintenfische (Seiten 3,5,7,8,9,13,19,20,21,25,28)

KERZENZIEHEN

Freitag, 8. Dezember 2023
17.30 - 21.00 Uhr
für die ganze Familie
mit Wienerli, Suppe + Punsch

Samstag, 9. Dezember 2023
13.30 - 17.00 Uhr
Jungscharnachmittag für Kinder ab
2. Kindergarten bis 7. Schuljahr

WEIHNACHTSFEST

Heiligabend in liebevoller Atmosphäre und Gemeinschaft genossen. Feierliches Abendessen mit anschließendem Programm.

Sonntag, 24. Dezember 2023, 18.30 Uhr
Preis pro Person: CHF 20.00
Weitere Infos: www.mosaik-sg.ch
Anmeldung: 071 508 09 50

Treffpunkt Quartier 071 508 09 61 | www.mosaik-sg.ch

Rosengarten eröffnet

Rosengarten? Eröffnet? Es gibt in unserem Quartier tatsächlich einen Rosengarten: Wenn man vom Neudorf Richtung Rorschach fährt, fallen einem drei Gebäude auf: das Riedererholz (bis vor Kurzem ein Altersheim), die Vorstadtbeiz und die Steinerschule. Östlich der Schule steht, schön abgeschirmt gegen die Rorschacherstrasse, das Altersheim Hof Riedern. Und wiederum östlich dieses «herrschaftlichen» Gebäudes wurde am Samstag, dem 3. Juni 2023, ein Rosengarten eröffnet.

Text und Bilder: Marcel Keller

Die Geschichte dazu: 1991 wurde das Altersheim Hof Riedern eröffnet. Das Gebäude wurde kurz vor 1918 im englischen Landhausstil durch eine Familie Mettler erbaut. Bereits 1918 brannte es teilweise ab, wurde 1920 jedoch wieder aufgebaut. Es war eine richtige Herrschaftsvilla mit insgesamt 27 Zimmern. Die Nachkommen der Hausherrn schenkten das Haus mitsamt dem Umfeld der Rudolf-Steiner-Schule. Diese bezog 1971 ihren Neubau in Riedern.

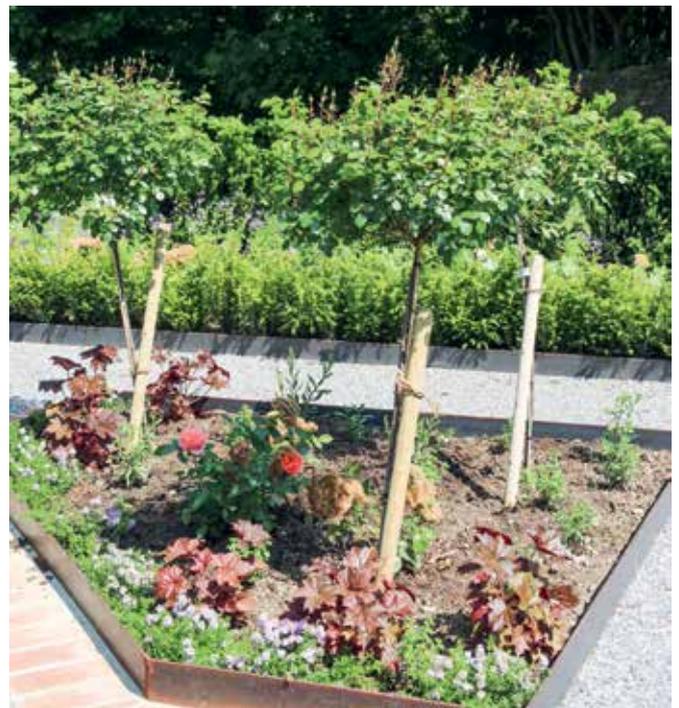
Im Zusammenhang mit der Villa gab es schon bald Überlegungen, ob sich in diesem Haus nicht ein etwas anderes Altersheim einrichten liesse, obwohl – oder eben weil – das Haus recht abgelegen steht. Ob sich da etwas machen liesse? Das ganze Gelände mitsamt den Gebäuden steht unter Denkmalschutz.

Aus vielen Gesprächen mit Ämtern, interessierten Leuten, möglichen Geldgebern und vielen anderen konnte die Villa schliesslich so umgebaut werden, dass es Platz gab für achtzehn Bewohnerinnen und Bewohner. Natürlich musste beim Umbau auf Vieles geachtet werden, zum Beispiel auf die originalen Türen und Fenster oder auf die alten Öfen, die jetzt das Individuelle ausmachen. Der Plan gelang.

Auf alten Bildern war bei der Villa ein Rosengarten zu erkennen. Wie schön wäre es, wenn dieser Rosengarten wieder belebt werden könnte! Er war verwildert, teilweise ausgeräumt. Frau Heinzelmann, eine Bewohnerin aus der Nachbarschaft, und Frau Aggeler, eine ehemalige Lehrerin der Steinerschule, nahmen sich der Sache an. Ein Gartenarchitekt zeichnete einen ersten Plan, die Kosten wurden geschätzt, eine Baueingabe eingereicht. Tatsächlich erhielten sie eine Baubewilligung. Es war auch schon einiges Geld zusammengekommen für die auf rund 40'000 Franken geschätzten Kosten.

Im Sommer 2018 begannen die Vorarbeiten für den neu entstehenden Rosengarten. Schon bald zeigte sich, dass man die Kosten viel zu optimistisch eingeschätzt hatte. Trotzdem wagte man es, die Arbeiten fortzusetzen. Erfreulicherweise ging auch immer wieder Geld ein, von Stiftungen und Privatpersonen. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt: Tatsächlich war alles für den Umbau benötigte Geld kurz nach der Eröffnung beisammen.

Am Samstag, dem 3. Juni dieses Jahres, fand mit einer kleinen Feier- sogar Alphornbläserinnen waren vor Ort- die «Eröffnung» des Rosengartens statt. Als ob die Natur zeigen wollte, dass ein solches Projekt viele Hindernisse zu überwinden habe, kamen wenige Tage vor dem Fest Rehe zu Besuch und frassen bei den «Niedrigrosen» sämtliche Knospen weg. Neue werden nachwachsen – und das Blühen kann beginnen.





Rosengartenflyer

Auf einem «Rosengartenflyer» sind Wünsche für die künftige Entwicklung des jungen Rosengartens aufgeführt:

- Krokuszwiebeln zu Hunderten
- Tulpenzwiebeln zu einigen Dutzenden
- Wiesenrauten zwei Handvoll
- Stützstäbe für Pflanzen in ungewisser Zahl
- Bögen beim Eingang zum Rosengarten
- eine eigene, ganz leicht Schubkarre
- rankende Pflanzen (wenn erst einmal Bögen da sind)
- Aufmerksamkeit und Besuche in grosser Zahl

Gerade der letzte Punkt soll besonders hervorgehoben werden: Wir alle aus dem Quartier und von weiter her sind herzlich eingeladen den Rosengarten zu besuchen. Der Berichtschreiber erlaubt sich deshalb für die Erfüllung der Wünsche die Kontonummer anzugeben: Raiffeisenbank Mörschwil, IBAN CH2 8080 8008 1370 6478 8 Rosengarten.



QUARTIER-STAMM



Gelegenheit,
neue und vertraute Menschen und Orte
im Quartier kennenzulernen

23.11.23

Foyer - Notkerianum

Rorschacher Str. 258

30.11.23

Cafeteria Halden

Oberhaldenstr. 23

07.12.23

Wannerstübli

Rorschacher Str. 92

14.12.23

Rest. Stephanshorn

Lindenstr. 169

jeden Donnerstag
9.30 - 11.30 Uhr

21.12.23

Cafeteria Lindenhof

Lindenstr. 72

an Feiertagen nicht

28.12.23

Bäckerei Schwyter

Lindenstr. 69

alle bezahlen selber
ohne Anmeldung

...& dann wieder Foyer Notkerianum usw.

Kontakt: Pro Senectute, Sandra Stark, 071 227 60 08



Möglichkeiten für Begegnung und Austausch. Dafür gibt es verschiedene Gelegenheiten:

Neu gibt es einen **Quartier-Stamm**. Er findet immer am Donnerstag von 09.30 - 11.30 Uhr, an verschiedenen gut erreichbaren Orten im Quartier statt. Nehmen sie diese Mittelseite vom Tablättli raus damit Sie immer wissen, wo der Stamm diese Woche stattfindet

Auch das **Mittagessen in Gemeinschaft** ist an verschiedenen Orten möglich

Gemeinsame Mittagessen im Süd-Osten

Ort

Offenes Haus

Greithstrasse 8
Mittwoch und Donnerstag-nicht
während Schulferien/Feiertage
Saalöffnung 11.45 Essenszeit 12.15

Solidaritätshaus - Mittagstisch für Geflüchtete und MigrantInnen

Fidesstrasse 1
Montag - Donnerstag 12.00 - 13.00 Uhr

Mosaik, Treffpunkt Quartier-Mittagstisch für alle

Lindenstrasse 57
Dienstag (aussser am 1. Dienstag im Monat)
ausser während Schulferien
Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Gemeinsam statt einsam - Mittagstreff Restaurant Stephanshorn

Lindenstrasse 169
1. Dienstag im Monat 11.45 Uhr

IG Alter Südost Foyer Kirche Grossacker

Claudiusstrasse 11
1x /Mt am Sonntag 12.00 - 15.00 Uhr
Sommer: Grill; Winter: Suppe

Sunntigs-Kafi alle 2 Wochen 14.00-16.00 Uhr
Termin: siehe Forum / Kirchenbote / Aushang

Stiftung Halden Wohnen & Leben im Alter

Cafeteria, Oberhaldenstrasse 23
Täglich ab 12.00 Uhr

Lindenhof, Betreuen Pflegen Wohnen

Cafeteria Lindenstrasse 72
Täglich ab 12.00 Uhr

Notkerianum, Betreuen Pflegen Wohnen

Rorschacherstrasse 258
Täglich ab 12.00 Uhr

Anmeldung / Kosten

Ab 3 Personen anmelden
romana.haas@kath.sg.ch / 071 224 05 45
Erwachsene Fr 8.- Kinder Fr 4.-
(mit KulturLegi die Hälfte)

Keine Anmeldung nötig
Information: info@solihaus.ch / 071 244 68 10

Anmeldung wenn mehrere Personen
treffpunkt@mosaik-sg.ch / 071 508 09 50
Erwachsene Fr 8.- Kinder Fr 4.-

Anmelden bis am Vortag
Edith Guntli 071 245 06 84
oder Margot Zweili 071 244 81 26

Keine Anmeldung nötig
Fr 5.-
Freiwilliger Unkostenbeitrag
Kostenloser Fahrdienst: Anmeldung bis Do bei
Sandra Stark, Pro Senectute St. Gallen 071 227 60 08

Voranmeldung bis 09.00 Uhr
kueche@halden.ch / 071 282 38 26

Voranmeldung am Vortag
info@lindenhof.sg / 071 243 91 33

Voranmeldung am Vortag bis 17.00 Uhr
info@notkerianum.sg / 071 282 92 92



ADVENTSFENSTER 2023

Im Gebiet **St. Fiden, Grossacker und Krontal** lebt die Tradition der Adventsfenster. Vom 1.- 24. Dezember kommt jeden Tag ein individuell gestaltetes Fenster dazu und wird ab da bis Ende Jahr beleuchtet (17-21 Uhr). Gerne laden wir Privatpersonen und Institutionen aus dem Einzugsgebiet ein, bei diesem schönen Brauch mitzumachen.

Fragen und **Anmeldungen** bezüglich der **Fenster** bitte mit Namen, allenfalls Logo (für Institutionen), Adresse (vom Fensterplatz), Telefon und Wunschtag/Datum per E-Mail an andrea@openhouse-sg.ch senden. Die Wünsche werden nach Eingangsreihenfolge berücksichtigt und bestmöglich koordiniert. Die Fensteradressen werden zeitnah auf der Tablatli Homepage (www.qvsfn.ch) aufgeschaltet sein.

Anmeldeschluss ist der 10. November 2023.

Wir freuen uns auf eine **helle Adventszeit und gute Begegnungen** vor und hinter den Fenstern.

Für den Quartierverein St. Fiden - Neudorf

Antje Klein und Andrea Gadiant



St.Galler
Männerchor



03 . Dezember Sonntag

Advents Konzert 2023

18.00 Uhr Kath. Kirche St. Fiden

**Einstimmen auf eine Besinnliche
Adventszeit**

Mitwirkende: St. Galler Männerchor

Frauen Gesangsgruppe

Orgel

Dario Canal

Panflöte

Nadine Canal

Leitung

Bruno Vollmeier

Öffnung der Kirche 17.30 Uhr, Kollekte

Die Kunst der sanften
Haarentfernung
mit **Zuckergel**



Lernen Sie Schönheit und körperliches Wohlfühl neu kennen, hier bei uns.



UNA SCHWEDISCHE
KÖRPERLICHE
KUR

Wir stehen drauf!



Schönpunkt Kosmetik

Grossackerstrasse 10

9000 St.Gallen

+41 79 636 57 53

www.schoenpunkt.ch

info@schoenpunkt.ch

Haarentfernung Fusspflege Pedicure Manicure Gelnails Kosmetik

EHLÉ ARCHITEKTEN

WIR ERHALTEN WERTE

Sie möchten Ihre Liegenschaft umbauen, sanieren oder erneuern? Mit unserer **Zustandsanalyse** durchleuchten wir Ihre Immobilie und **bringen Licht ins Dunkel!** Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Wert Ihrer Liegenschaft langfristig erhalten und die finanziellen Vorteile einer strategischen Erneuerung nutzen können.

MARK EHLE | Dipl. Architekt FH/SIA | Dipl. Immobilien-Ökonom FH/NDS

Telefon +41 71 242 40 22 | ehle@ehlearchitekten.ch



- PLANEN
- BAUEN
- ERHALTEN



Quartiersvereinsanlass mit sgsw

Die St.Galler Stadtwerke waren vor Kurzem bei drei Quartiersvereinen zu Gast. Fachexperten berichteten im Rahmen der Veranstaltungsreihe «sgsw-vor-Ort» aus erster Hand über verschiedene Themen rund um die städtische Energieversorgung.

Text: René Meyer/sgsw Bild: sgsw

Wie gestalten wir die Energiezukunft in unserem Quartier? Was für E-Ladelösungen gibt es für Mehrfamilienhäuser? Wie steht es um den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen?

Um das Netto-Null-Ziel bis zum Jahr 2050 zu erreichen, ist ein Umbau unserer Energiesysteme nötig. Wir befinden uns bereits mitten im Wandel. Veränderungen stehen bevor und die Themen sind komplex. Das führt zu vielen Fragen rund um unsere Energiezukunft. Die St.Galler Stadtwerke haben uns deshalb in der Kronen Lounge besucht und ungefähr 90 Interessierte aus erster Hand über aktuelle Projekte informiert und Antworten geliefert.

In diesem Jahr fand die Veranstaltungsreihe «sgsw-vor-Ort» das erste Mal statt. Die sgsw-Fachpersonen informierten die Gäste über das Energiekonzept 2050 der Stadt St.Gallen, den Fernwärmeausbau, Anergie, Photovoltaik, Elektromobilität und die allgemeine Versorgungslage. Beim anschliessenden Apéro nutzten die Gäste die Gelegenheit und diskutierten mit den

Fachpersonen. Das Interesse der Teilnehmenden war gross, so entstand ein reger Austausch.

Für das Jahr 2024 sind weitere Quartieranlässe geplant. Interessierte können sich bei den St.Galler Stadtwerken melden.



18 Uhr	Eintreffen der Referenten
18.15 Uhr	Türöffnung
18.30 Uhr	Begrüssung durch QV-Präsident
18.35 Uhr	Grusswort Marco Letta
18.40 Uhr	Kurzeinführung EnK 2050 Stadt St.Gallen
18.50 Uhr	Thema Fernwärme
19.00 Uhr	Thema Photovoltaik-Ausbau
19.10 Uhr	Thema E-Mobilität
19.20 Uhr	Thema Versorgungslage
19.30 Uhr	Diskussionsrunde
19.35 Uhr	Dank, Schlusswort, Apéro
19.40 Uhr	kleiner Apéro mit Häppchen
20.30 Uhr	Ende der Veranstaltung



Die Stiftung Halden - Wohnen & Leben im Alter bietet 63 Bewohnerinnen und Bewohnern Wohn- und Lebensraum, in dem sie nach ihren Möglichkeiten das Leben gestalten können.

Wir suchen freiwillige Helferinnen und Helfer für:

- Bewohnende besuchen, reden, erzählen, zuhören
- Mit Bewohnenden singen
- Begleitung zum Arzt
- Einkäufe für und mit Bewohnenden
- Essen eingeben, nach vorgängiger Instruktion
- Spaziergänge mit Bewohnenden
- Vorlesen
- Mithilfe bei Anlässen wie z.B. Spielabende
- Begleitung zu diversen Aktivitäten
- Weitere Tätigkeiten nach Vereinbarung



Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Unterstützung durch die Leiterin Pflege und Betreuung bei auftauchenden Fragen oder Schwierigkeiten
- Möglichkeit zum unverbindlichen Schnuppern
- Einführung in das neue Aufgabengebiet
- Allgemeine Einführung in Information über die Stiftung Halden
- Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten
- Kostenloses Mittagessen an Einsatztagen
- Interne Weiterbildung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Mail an Sandra Zähler, Leitung Pflege und Betreuung: 071 282 38 21 oder sandra.zaeher@halden.ch



Weihnachtsmusical als Mehrgenerationenprojekt

Es weihnachtet sehr... draussen wird es kälter, doch war das schon zum Start der ersten Proben der Fall?



Text/Bild: Stami

Als «Stami-Kirche die bewegt» starteten wir bereits nach den Sommerferien bei noch knapp 30 Grad mit der Probe vom ersten Lied. «Weihnachten, das grosse Geheimnis...» klang es lautstark und motiviert aus der Stami heraus durch die offenen Fenster. Denn mit 60 Personen aus allen Generationen in einem Chor, wird es ganz schön warm. Mittlerweile sind die Proben in vollem Gange. Die TänzerInnen, SchauspielerInnen, SolistInnen, der Chor und unsere Liveband proben grösstenteils separat ihre Teile. Wir freuen uns auf den Moment, wenn alle einzelnen Elemente zu Einem zusammengefügt werden und die mehr als 80 Beteiligten aus allen Generationen auf der Bühne und im Hintergrund zusammenwirken.

Das Musical heisst SIMEON – Die unbekannte Weihnachtsgeschichte. Die Lieder und Geschichte wurden von «Adonia» geschrieben. Die Inszenierung hat die Musicallyeitung selbst erarbeitet. Wer meint, die Weihnachtsgeschichte mit Maria, Josef und dem Baby Jesus zu kennen, kann sich überraschen lassen. Wir lernen in diesem Stück eine unscheinbare Randfigur kennen. Was Simeon mit dem Ereignis zu tun hat, verrät uns das Musical. Wir hoffen, mit den zwei Aufführungen am 3. Advent unsere Nachbarn im Quartier und weitere Interessierte und Gäste in die Weihnachtsstimmung mitzunehmen und Ihnen einen stimmungsvollen Musicalbesuch zu ermöglichen.

Am Sonntag, 17.12.23 werden wir zwei Aufführungen haben, zu denen wir herzlich einladen. Wir freuen uns auf viele interessierte BesucherInnen! Der Eintritt ist frei (Kollekte)!

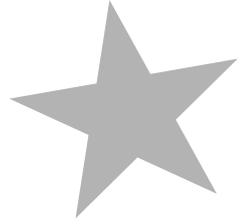


Alle weiteren Infos sehen Sie auf unserem Flyer und unter stami.ch/weihnachtsmusical






Nur der beste Platz ist gut genug!



Am 5. Sept. fand ein Informationsanlass über die familienergänzende Tagesbetreuung im Schulquartier Halden statt. Stadtrat Markus Buschor und Stadtrat Mathias Gabathuler erläuterten die Ausgangslage.

Text: Maria Huber-Kobler

Die Schülerzahlen im Einzugsgebiet Halden steigen kontinuierlich. Bis jetzt konnte mit betrieblicher Verdichtung Übergangslösungen gefunden werden: Räume doppelt nutzen, Lektionen im Schulhausgang, Gruppenunterricht und engen Verhältnissen für die Logopädie Stunden.

Für die Tagesbetreuung und Kindergarten wird somit zwingend ein neuer Standort gesucht. Im Herbst 2022 wurde eine Quartiersarbeitsgruppe gebildet. Es war der Direktion Schule und Bau wichtig, dass unterschiedliche Zielgruppen aktiviert wurden. Somit konnte der Prozess und die Evaluation aus verschiedener Sicht bearbeitet werden. Wichtig schien allen Beteiligten, dass der Standort möglichst in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen gewählt würde. Kinder, die den Hort besuchen, sollten einen kurzen und verkehrssicheren Weg erhalten. Auch die Qualität und Vielfalt der Aussenräume (Grünfläche, Bäume, Spielplatz) wurden betrachtet. Ebenso musste der Neubau in die bestehende Topografie passen. Man überlegte wohl, dass Oekologie und Oekonomie optimal genutzt werden können. Nach kritischer Standortbetrachtung (altes Schulhaus Neudorf, Leichtathletikanlage Neudorf, Oberhaldenstrasse, Schulanlage, Fuchsenweg, Grünfläche Halden, Verdichtung Bestand, Grünfläche Halden, Achslenweg, zwischen Kindergarten und Schulanlage, wurde der Standort am Fuchsenweg evaluiert. Folgen-

de Gründe sprechen für diesen Platz: Standort vom Quartier und Schule ist ungenutzt, die Hanglage ermöglicht differenzierte Erschliessung und Aussenräume, die Schulwegsicherheit ist gewährleistet, die räumliche Entflechtung bietet versch. Möglichkeiten der Nutzung.

Die Arbeitsgruppe hat grosse Arbeit geleistet, so dass nach intensiver und kritischer Betrachtungsweise der bevorzugte Standort nun evaluiert worden ist. Im kommenden Sommer wird der Projektwettbewerb ausgeschrieben. Im Winter 2028 ist Bezug des neuen Horts.

Ich bin überzeugt, dass dieser Hort ein für Kinder und Familien, ebenso für die Lehr- und Betreuungspersonen ein optimaler ergänzender Ort zu Schule und Elternhaus sein wird. (Projektmanagerin Karianne Christensen, Quelle: Quartierinformation vom 5. Sept. 2023 Bau u. Planung)





Beckenbodenphysiotherapie

Kennen Sie das Gefühl, beim Niesen oder Husten Urin zu verlieren? Sie denken nicht mal mehr daran zum Bus zu rennen? Sie haben Schmerzen beim Geschlechtsverkehr? Oder vermeiden diesen aufgrund der Schmerzen womöglich ganz?

Text: Stefanie Scheffler-Kobler, Bild: zVg

Dies sind nur einige Symptome, die durch einen nicht intakten Beckenboden verursacht werden können. Viele Frauen leiden unter Problemen wie Inkontinenz, Senkungsbeschwerden oder Schmerzen im Becken- und Lendenwirbelbereich. Ein Tabuthema, über das die Betroffenen oft mit niemandem sprechen und es stillschweigend hinnehmen, obschon der Beckenboden eine entscheidende Rolle für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Frauen spielt. Oftmals werden Beschwerden akzeptiert und Frauen passen nicht selten gar ihren Alltag an die Beschwerden an. Dies muss nicht sein, da wirksame Behandlungen oft zu einer nachhaltigen Besserung führen. Die Beckenbodenphysiotherapie- eine spezialisierte Form der Physiotherapie- konzentriert sich auf die Stärkung und Rehabilitation des Beckenbodens. Der Beckenboden ist eine Gruppe von Muskeln, die den unteren Teil des Beckens stützen und wichtige Funktionen wie die Kontrolle von Blase und Darm, die Unterstützung der Organe im Beckenbereich und die sexuelle Funktion erfüllen. Viele Frauen haben Probleme mit dem Beckenboden, sei es durch intensive sportliche Betätigung, nach einer Schwangerschaft oder durch den natürlichen Alterungsprozess. Durch gezielte Übungen und Techniken kann die Beckenbodenmuskulatur gestärkt und die Kontrolle über Blase und Darm verbessert werden. Dazu gehören Übungen zur Stärkung der Muskulatur, Entspannungstechniken, Biofeedback-Training oder Elektrostimulation.



Die Vorteile der Beckenbodenphysiotherapie sind vielfältig. Frauen können ihre Lebensqualität verbessern, indem sie die Kontrolle über die Blase und den Darm wiedererlangen, Schmerzen im Beckenbereich reduzieren und ihre sexuelle Funktion wiederherstellen. Darüber hinaus kann die Therapie auch präventiv wirken und helfen, Beckenbodenprobleme zu vermeiden. Es ist wichtig zu wissen, dass es Hilfe gibt und dass Sie mit ihren Problemen nicht allein sind. Ich habe in meiner langjährigen Arbeit die Erfahrung gemacht, dass Beckenbodenphysiotherapie eine effektive und sanfte Lösung sein kann, um die Gesundheit und das Wohlbefinden nachhaltig zu verbessern.

Wenn Sie mehr über diese Therapieform erfahren möchten oder eine individuelle Beratung wünschen, stehen Ihnen auf den Beckenboden spezialisierte Physiotherapeuten*innen zur Verfügung. Zögern Sie nicht, sich mit Ihren Fragen auch an mich direkt zu wenden. Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden sind es wert!

Körperatelier Physiotherapie,
www.koerperatelier.ch



Stefanie Scheffler-Kobler

Körperatelier Physiotherapie
Dipl. Physiotherapeutin und spezialisierte
Beckenbodenphysiotherapeutin
Flemingstrasse 14
9016 St.Gallen
www.koerperatelier.ch



War ein Heidenspass wie immer!



**KINDER
FLOH
MARKT**
Samstag, 2. September, 10 bis 16 Uhr

Kompetente Sehberatung

Zertifizierte Gesundheitsoptikerinnen mit höchstem Fachwissen und mit modernster Technologie kümmern sich um Sie und Ihre Augen!



GROSSOPTIK ST.GALLER SEHKULTUR SEIT 1975
silberturm st.gallen

Rorschacher Str. 152 ▶ 9006 St.Gallen
Tel. 071 244 30 10 ▶ www.gross-optik.ch

Heute Beratung.



Morgen Begeisterung.

Wir helfen Ihnen mit Freude, Ihre Ziele zu erreichen:
sgkb.ch/privatkunden

Meine erste Bank. St.Galler Kantonalbank

Hoch hinaus



GROB
Gebäudehüllen

PHOTOVOLTAIK – EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Grob AG Gebäudehüllen Lerchentallstrasse 2 9016 St.Gallen
Telefon 071 282 40 30 buer@grob-ag.ch www.grob-ag.ch



House of Single Malts
Established 2004

WHISKY AND MORE

Manuela & Ivan Vollmeier
Rorschacher Str. 290, 9016 St.Gallen
Telefon +41(0)71 866 49 75
kontakt@houseofsinglemalts.ch
www.houseofsinglemalts.ch

Whisky,
Rum, Gin,
Craft-Bier,
Portwein,
Grappa...

*"Nur wer selbst brennt,
kann das Feuer in anderen entfachen"*

Augustinus Aurelius

Mit Freude möchten wir Ihnen
feine Single Malts und viele weitere
Köstlichkeiten näher bringen.

Kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gerne!



SGKB im Neudorf unter neuer Leitung

Am 1. September hat Bettina Pfäßli die Leitung der St.Galler Kantonalbank an der Rorschacherstrasse 251 übernommen. Sie kehrt damit an ihre frühere Wirkungsstätte zurück.



Die neue Niederlassungsleiterin Bettina Pfäßli neben ihrem Vorgänger Daniel Hinder.

Vom Rheintal nach St. Gallen

Bettina Pfäßli (42) ist in St. Margrethen aufgewachsen und lebt in Goldach. Im Rheintal hat sie auch ihre Banklehre gemacht und anschliessend bei verschiedenen Banken gearbeitet. Von 2011 bis 2017 war sie bereits stellvertretende Niederlassungsleiterin der SGKB im Neudorf, anschliessend war sie Leiterin Privatkunden bei der SGKB in Heerbrugg. Im Neudorf wird sie zusammen mit ihrem 7-köpfigen Team die Kundschaft in sämtlichen Anliegen rund um Zahlen, Finanzieren und Anlegen beraten.

«Wir freuen uns sehr, mit Bettina Pfäßli eine motivierte und erfahrene Fachkraft aus den eigenen Reihen für diese anspruchsvolle Tätigkeit gefunden zu haben», sagt Christian Sutter, Leiter Privat- und Geschäftskunden St. Gallen.

Vorgänger bleibt der SGKB erhalten

Der bisherige Niederlassungsleiter Daniel Hinder hat bereits im Juli als Kundenberater für Institutionelle Anleger ins Private Banking- Team der St. Galler Kantonalbank gewechselt. Er hatte die Niederlassung Neudorf während mehr als zwölf Jahren erfolgreich geführt und weiterentwickelt.



Wer Musse pflegt im Kreise der Sänger
lebt selbst ein kurzes Lenben länger !

St.Galler Männerchor

Wir freuen uns auf neue Sänger !

Nächste Auftritte :

01.11.23 Ostfriedhof

03.12.23 Adventskonzert Kirche St. Finden

17.12.23 Klosterplatz Adventssingen mit der Bevölkerung

Wir proben jeweils am Montagabend
um 19.30 Uhr, im Pfarreiheim Neudorf St.G.

Nach den Proben freuen wir uns auf einen
gemeinsamen Schlummertrunk

Kontakt : Zürcher Valentin

079 / 555 97 36

st.galler.maennerchor@gmx.ch



Schlösslipark

Ideenspielplatz
für Neugestaltung

Mittwoch, 24. Januar 2024

14.00 – 16.30 Uhr

Lindenhof, Lindenstrasse 72

Lindenhof
Das neue Pfingst-Wohnen

Katholische Kirche
im Lebensraum St.Gallen

HOTEL KRIPPE

QUARTIERVEREIN
ST.FIDEN NEUDORF

Stadt St.Gallen www.stadt.sg.ch

mosaik
Treffpunkt Quartier

PRO
SENECTUTE
Wohlfühl Quartier

stami
Kirche die bewegt

Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.

Wir begleiten Sie dabei.

Rinaldo Städler, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 243 01 91, rinaldo.staedler@mobiliar.ch

Büro Ost
Rorschacher Strasse 173a
9000 St. Gallen – St. Fiden
T 071 243 01 90
stgallen@mobiliar.ch
mobiliar.ch/stgallen

die Mobiliar

1306460

Nm Naturmuseum St. Gallen

Gipfelstürmer und Schläfmutzen
Tiere und Pflanzen im Gebirge

7.10.23
- 25.2.24



Judo / Ju-Jitsu Anfängerkurse

Start jederzeit möglich

Judo: 5-7 Jahren Kinder, Montag von 17:00 - 17:50 Uhr
7-14 Jahren Kinder, Montag von 18:00 - 19:15 Uhr
Erwachsene / Jugendliche ab 14 Jahren, Montag von 19:30 - 21:00 Uhr
Ju-Jitsu: Erwachsene / Jugendliche ab 16 Jahren, Mittwoch von 20:00 - 21:30 Uhr



Turnhalle Volksbad, Volksbadstr.22, 9000 St. Gallen

Auskunft / Anmeldung: Tel.076 328 31 93,
info@jcsg.ch, www.jcsg.ch

**WIR ÖFFNEN RÄUME:
SPIELRÄUME. DENKRÄUME.
ENTFALTUNGSRÄUME.**

**DIE ZUKUNFT ENTWICKELN...
VON ANFANG AN.**

Spielgruppe, Kindergarten, 1.-12. Klasse,
Orientierungsjahr 10. Klasse, Mittelschul-/Fachhochschulabschluss,
CSE (Internationaler Abschluss mit Hochschulzugang)
Einstieg jederzeit möglich

www.steinerschule-stgallen.ch



RUDOLF
STEINER
SCHULE

ST. GALLEN
HEUTE
ALLES FÜR
MORGEN



GUT GESCHLAFEN – MEHR LEBENSFREUDE!



BEI UNS FINDEN SIE:

- ★ hervorragende Bettensysteme
- ★ kuschelige Duvets
- ★ feinste Bettwäsche

sleepcenter
gut geschlafen

Rorschacherstrasse 166
CH-9000 St. Gallen

Tel. +41 71 245 89 89
www.sleepcenter.ch

Internet ab
CHF 29.-
pro Monat

Wie komme ich einfach zum passenden Internet-Angebot?

Wir haben die Antwort. Wer im Web surft, möchte, dass es einfach funktioniert. Wir beraten Sie gerne persönlich im Telecom-Shop an der Vadianstrasse 8 in St. Gallen oder online auf unserem Vergleichsportal www.glasfaser.sg.



sgsw

St. Galler Stadtwerke



❄ winterhilfe

St. Gallen

Rosenbergstrasse 69
9000 St. Gallen
Telefon 071 222 12 91
sg.winterhilfe.ch

Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.

Postfinance
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
Danke für Ihre Spende.



Ihre Spende in guten Händen.



Heute leben im Kanton St. Gallen wieder mehr Menschen in Armut. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.

Jetzt mit TWINT bezahlen!



QR-Code mit der TWINT-App scannen



Betrag und Zahlung bestätigen





Seit über **70** Jahren.



**Auto
Zollikofer**

www.autozollikofer.ch
Bewegt Menschen.



Kerzenziehen

4.-9. Dezember 2023

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 15-19 Uhr

Samstag 10-17 Uhr

Goldbrunnenstrasse 44, St. Gallen

farbiger Wachs / Cafeteria / Kinderspielecke

Kontakt: info@openhouse-sg.ch



WIRTH
DIE GEBÄUDETECHNIKER



Es ist unser
Traum-Bad
geworden,
einfach super!

24h Pikettdienst T 071 243 30 80
wirth-gebaeudetechnik.ch

HANDWERK NEU GLÄBT.



hirn
AUTOMOBILE

Ihre Mobilitätsberater

- Appenzell Hirn Appenzell AG
- Balgach Hirn Balgach AG
- Oberriet Hirn Oberriet AG
- St. Gallen Hirn Rent AG
- St. Gallen Zil-Garage St. Gallen AG

www.hirn.ch



Veranstaltungen



Diverses

Quartiersbibliothek Schulhaus Oberzil

Die Bibliothek der Primarschule Oberzil ist jeden Freitagnachmittag von 15.30–16.30 Uhr als Quartierbibliothek für alle Kinder aus dem Quartier geöffnet. Brauerstrasse 78, St. Gallen; www.primarschule-oberzil.ch

«Warenkorb»–Lebensmittelabgabe für Menschen mit kleinem Budget. Jeden Dienstag, 17.30–18.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Grossacker. Mit Café und Kinderbetreuung. Berechtigte erhalten nach Abklärung eine Einkaufskarte bei den kirchlichen Sozialdiensten. Kontakt: Kerstin Stahlberger, Tel. 071 244 93 83; kerstin.stahlberger@tablat.ch

KOALA–alles fürs Baby

Mi. 14.30–16.30 Uhr, Do. 9–11 Uhr Kirchgemeindehaus Grossacker–Eingang Turm, Claudiusstrasse 11, St. Gallen. KOALA ermöglicht finanziell benachteiligten Familien eine äusserst preiswerte Erstaussstattung für ihr Baby. Im Gespräch mit einer sozialen oder kirchlichen Beratungsstelle wird die finanzielle Situation der betroffenen Familien abgeklärt. Kontakt: Damaris Saxer Henne, 071 244 63 77, koala@tablat.ch

AMIGAS

Herzlich willkommen im Arge Amigas Treffpunkt in der Offenen Kirche. Wir sind Frauen aus aller Welt, wir sprechen Deutsch miteinander und unterhalten uns über verschiedene Themen und tanzen auch mal zusammen. Treffpunkt: Offene Kirche, Böcklinstrasse 2, St. Gallen. Zeitpunkt: Jeden Dienstagnachmittag, 14–15.30 Uhr anschliessend Café International bis 18 Uhr; Kosten: Kaffee und Tee sind gratis; keine Anmeldung erforderlich; Telefon: 071 228 33 99, amigas.humbel@arge.ch; www.arge.ch

Museen

Naturmuseum: www.naturmuseumsg.ch/aktuell/veranstaltungen

Botanischer Garten: www.botanischergarten.stadt.sg.ch

Textilmuseum: www.textilmuseum.ch

Stiftsbibliothek: www.stiftsbezirk.ch/de/stiftsbibliothek

Historisches Museum: www.hvmsg.ch

Kunstmuseum: www.kunstmuseum.ch/unser-programm

Wiederkehrende Veranstaltungen

OpenHouse (Goldbrunnenstrasse 44) www.openhouse-sg.ch/angebote bzw. www.openhouse-sg.ch/aktuelles

Nähcafé Halden

Wann: jeden Donnerstag ab 14 Uhr (ausser Schulferien), wer: Flüchtlinge, Migranten, Quartierbewohner und alle an Handarbeiten Interessierte mit oder ohne Vorkenntnisse. Café auch offen für alle, die nur einmal hereinschauen möchten. Auskunft: Brigitte Casaulta, Dunantstr. 7; 071 288 38 34

Regelmässiges Tanzen

Offenes Kreistanzen–Ruhe–Bewegung–Temperament Tanzfreudige jederzeit willkommen! www.meditatives-tanzen.ch

Dezember

3. Advents Konzert 2023, St. Galler Männerchor, 18.00 Uhr
Kath. Kirche St. Fiden, st.galler.maennerchor@gmx.ch

4. - 9. openHouse-Kerzenziehen, Kinderwoche 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10-17 Uhr, Goldbrunnenstrasse 44, www.openHouse-sg.ch

8. Kerzenziehen, 17.30 – 21.00 Uhr
071 508 09 61, www.mosaik-sg.ch

9. Kerzenziehen, 13.30 – 17.00 Uhr
071 508 09 61, www.mosaik-sg.ch

17. Klosterplatz Adventssingen mit der Bevölkerung,
st.galler.maennerchor@gmx.ch

17. Musical SIMEON, 10.00 und 16.00 Uhr
www.stami.ch/weihnachtsmusical

24. Weihnachtsfest, 18.30
071 508 09 61, www.mosaik-sg.ch

Januar

24. Öffentliche Partizipation Schlösslipark, 14.00 – 16.30 Uhr
Lindenhof, Lindenstrasse 72

März

18. HV Quartierverein Parreiheim Grossacker

Alle Veranstaltungen
aktualisiert auf unserer
Homepage:

www.qvsfn.ch/aktuell



Impressum

Zur Ergänzung unseres Vorstands suchen wir engagierte, ehrenamtliche Vorstandsmitglieder mit Organisationstalent und Interesse an der Mitarbeit im Quartierverein St. Gallen-Neudorf.

Engagement: Die jährliche Mitarbeit beträgt rund 40 bis 60 Stunden inklusive Teilnahme an 6 Vorstandssitzungen jährlich.

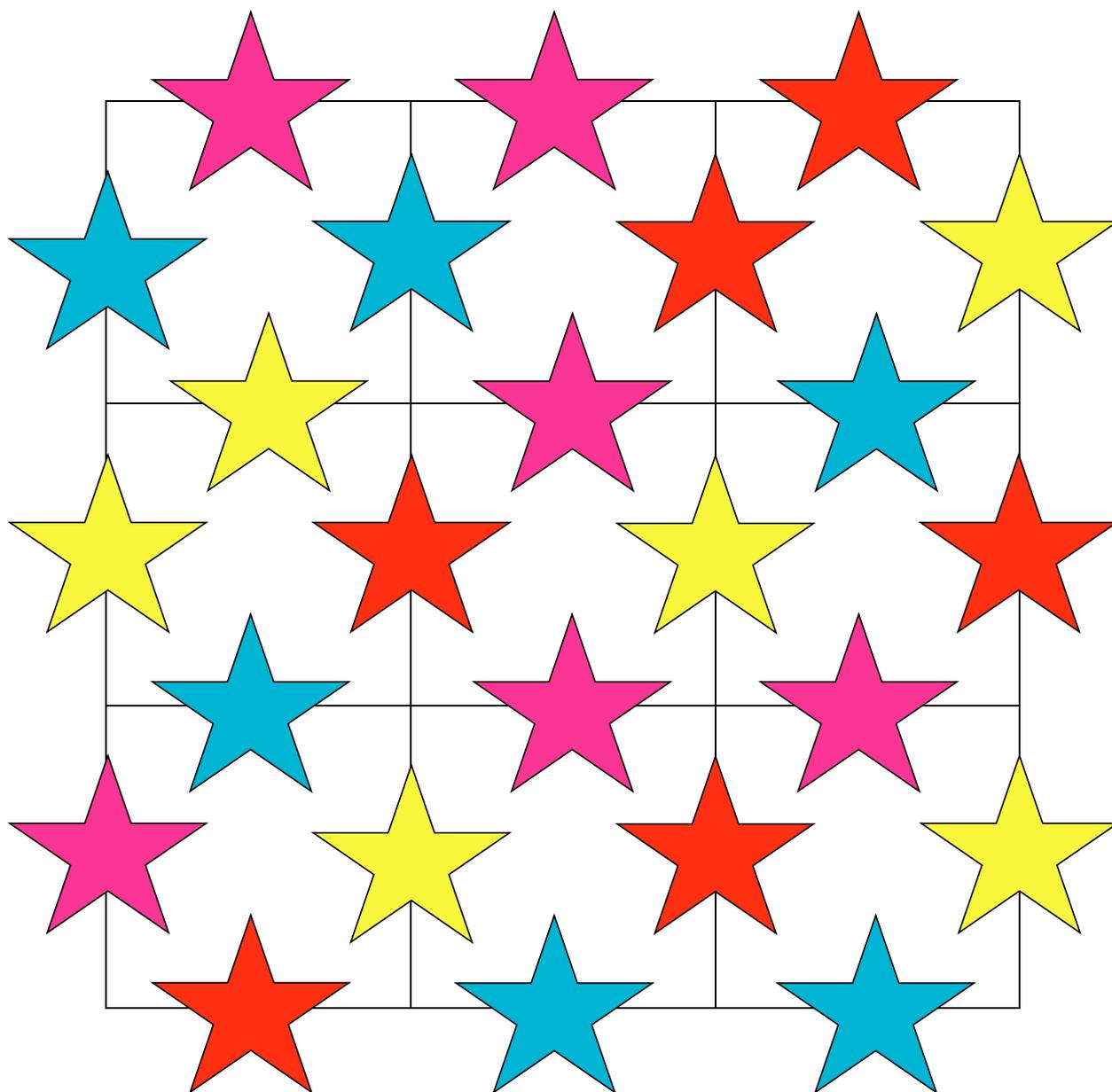
Wir bieten: eine motivierende, sinnstiftende Arbeit im Team, die Möglichkeit, deine Ideen selbstständig einzubringen und den Verein mitzugestalten, die Weiterentwicklung des Quartiers St. Gallen-Neudorf mitzutragen, die Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden.

Auch Helfer und Helferinnen, die den Vorstand bei Anlässen wie HV, Maianlass, Jassen und Kinderflohmarkt unterstützen und entlasten, sind sehr willkommen.

Interessiert? Auskunft gibt Bruno Stalder, Präsident, oder jedes Vorstandsmitglied

www.qvsfn.ch/verein/vorstandsmitglieder

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.



Quadrat mit Sternen kopieren, ausschneiden und wenn möglich laminieren. Wer kann das Sternbild wieder zusammensetzen?

5 Sternli glitzered i dä Nacht
sie sind hüt als erschts erwacht

s Erschi, da stoht ganz eiei
es isch grad nebscht em Mond dihei

Bsunders hell so lichtet s `Zweit
Wie wens ä goldenen Mantel treit.

De dritti Stern am Himmelszelt
Isch fascht dä Groscht uf dere Welt

S`Verti stoht grad nebet dra
Es hat ä Strahlichrone a

Und s `Fufti isch dä chlinschi Stern
Dä hend d `Mensche bsunders gem.